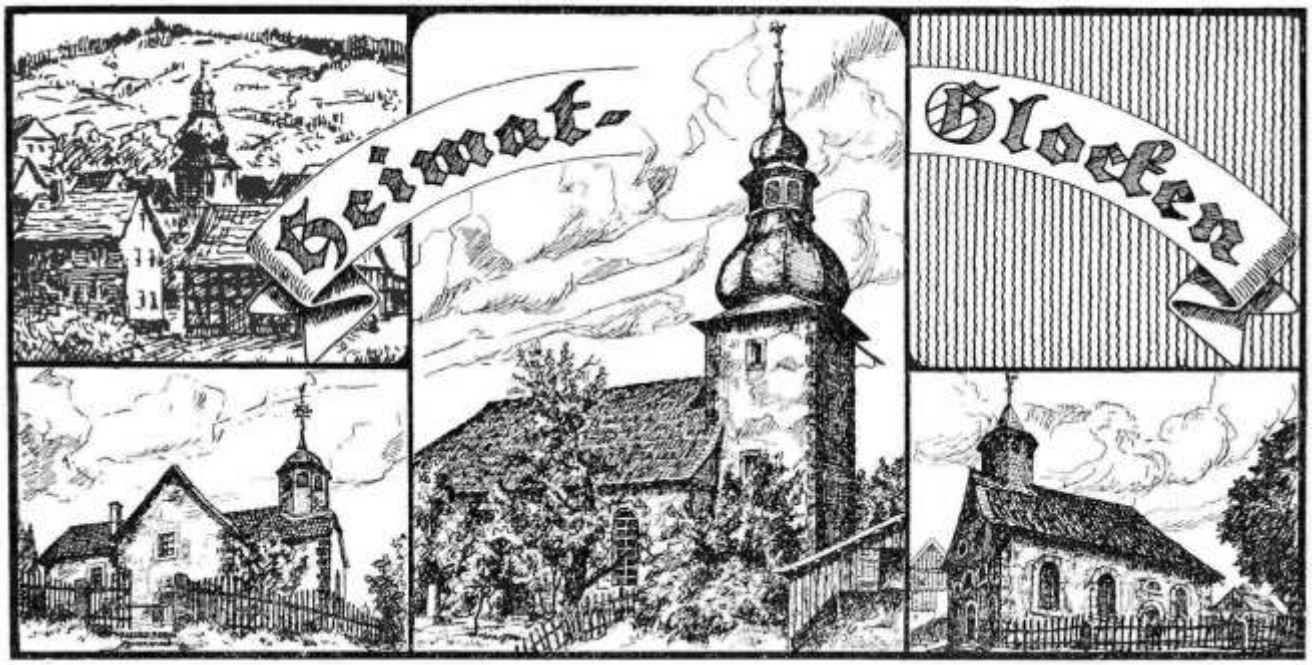
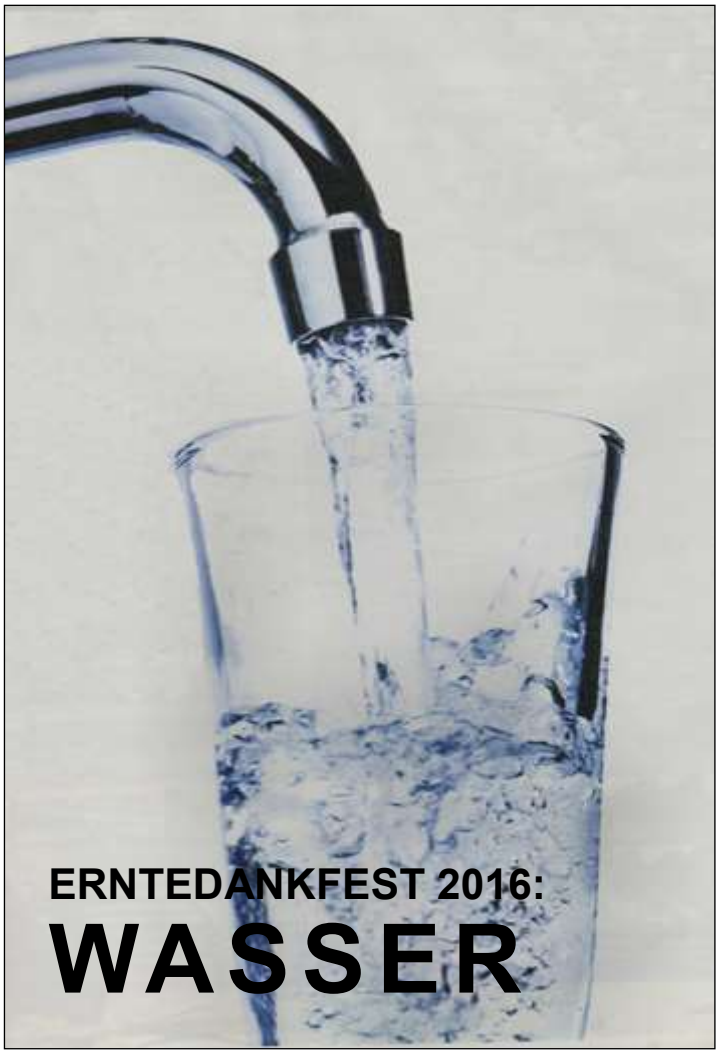
Der Gemeindebrief



Evang. Gemeindeblatt für Ober- und Unter-Wegfurth, Queck, Rimbach, Sandlofs und Unter-Schwarz

Nummer 73 17. Neuer Jahrgang	Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Pfarrer Pierre Bouvain 36110 Queck, Hinter der Pfarr 2, Telefon 06642/275	September 2016 Herbstmond



Aus dem Inhalt

Gottesdienstplan Sept. - Dezember . . 2

Gottesdienste zum Erntedankfest 3

Informationen zum Thema: Wasser . . 4

Der dreizehnte Orgelherbst 4

Schon fast ein Tagebuch:
Bilder und Berichte aus der Gemeindearbeit im Sommer 2016 6

Spender gesucht:
Wer möchte 2016-2017 die Quecker Kirche beleuchten? 11

Ausbildungskurs: SeniorInnen im Gespräch begleiten 12

Bethel Kleidersammlung 12

Unser Pfarrer wird am 24. November 60 Jahre alt 13

Aus dem Kirchenbuch: 14
Taufen, Trauungen, Beerdigungen . . .

Kontakte in der Pfarrei Queck 15

Terminplan 2016 16

Kirchenkater Rudi Schnurr 16

Gottesdienstplan der Pfarrei Queck September bis Dezember 2016

Datum	Queck	Ober-Wegfurth	Sandlofs	Rimbach
11.09.2016 **16. n. Trinitatis**	**9.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesd. **ABM**		
18.09.2016 **17. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Sandlofs** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche			
25.09.2016 **18. n. Trinitatis**	**Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Quecker Kirche** 10.00 Uhr, mit Chor, Posaunenchor, Freizeitkinder, Kirchenchor Ober-Wegf.			
02.10.2016 **19. n. Trinitatis**	**Erntedankgottesdienst in Sandlofs, (Scheune Masuck)** 14.00 Uhr mit Taufe und anschl. Kaffeetrinken, gemischter Chor			
09.10.2016 **20. n. Trinitatis**	**Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach** 10.30 Uhr Kirche Rimbach, Kirchenchor Ober-Wegfurth			
16.10.2016 **21. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in der Kirche zu Rimbach** 18.30 Uhr, Musikalische Vesper, Kirche Rimbach			
23.10.2016 **22. n. Trinitatis**			**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst
30.10.2016 **23. n. Trinitatis**	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
06.11.2016 **24. n. Trinitatis**	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in der Kirche zu Queck** 18.30 Uhr, Musikalische Vesper, Orgelworkshop mit Dr. Rieger			
13.11.2016 **Vorletzter So.**	**Gemeinsamer Gottesdienst in Form einer Gedenkfeier** Volkstrauertag; 11.00 Uhr Friedhof in Sandlofs; Posaunenchor, Gem. Chor			
20.11.2016 **Ewigkeitssonntag**	**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken** 10.00 Uhr, Kirche Queck, Kirchenchor Ober-Wegfurth			
27.11.2016 **Erster Advent**	**Familiengottesdienst zum Ersten Adventssonntag** 10.00 Uhr Kirche Queck, Kindergottesdienstkinder, Singkreis, POS			
04.12.2016 **Zweiter Advent**	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
11.12.2016 **Dritter Advent**	**Kein Gottesdienst in der Pfarrei** Der Pfarrer hält bei den Weihnachtsfeiern am Nachmittag eine Andacht			
18.12.2016 **Vierter Advent**			**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst
24.12.2016 **Heiligabend**	**22.00 Uhr** GD, Singkreis	**17.30 Uhr** GD, Kirchenchor	**19.00 Uhr** Gottesdienst	**16.00 Uhr** GD ChorImOhr
25.12.2016 **Erster Christtag**	**10.30 Uhr** Gottesd, MGV			
26.12.2016 **Zweiter Christtag**	**Weihnachten mit der Malerin Paula Jordan** Musikalisch-meditativer Gottesdienst, 18.30 Uhr in Rimbach			
31.12.2016 **Altjahrsabend**	**Gottesdienst mit Jahresrückblick in Bildern** Kirche Queck, 18.30 Uhr			
01.01.2017 **Neujahrstag**	**Gemeinsamer Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung** 18.30 Uhr in der Kirche zu Sandlofs			
Datum	**Queck**	**Ober-Wegfurth**	**Sandlofs**	**Rimbach**

Foto: Valerie Bouvain, 2016

Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!

Jesaja 55,1

ERNTEDANKFEST
IN DER PFARREI QUECK
THEMA: WASSER

Sonntag, 25. September 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Quecker Kirche mit den Freizeitkindern, Posaunenchor und Kirchenchor Ober-Wegfurth

Sonntag, 2. Oktober 14.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Masuck in Sandlofs mit Taufe und gemischtem Chor Sandlofs. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken

Sonntag, 09. Oktober, 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Obst– und Gartenbauverein in der Rimbacher Kirche, Kirchenchor Ober-Wegfurth; Mittagessen im DGH, Regionalmarkt

INFORMATIONEN ZUM THEMA:

LEBENSMITTEL WASSER

Natürlich wissen wir, dass Wasser lebenswichtig ist und uns ist klar: Ohne Wasser gäbe es keine Pflanzen, könnten Menschen und Tiere nicht existieren. Wasser ist die Grundlage jeden Lebens auf der Erde. Nach Einschätzung von Experten gilt Wasser als „blaues Gold", als „Erdöl des 21. Jahrhunderts". Glücklicherweise haben wir in Deutschland genug von dieser guten Gabe Gottes.

Weltweit jedoch sieht die Situation anders aus: Nach Angaben der vereinten Nationen haben mindestens 1,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, doppelt so viele leben ohne oder mit nur unzureichenden sanitären Anlagen. Die Wasserversorgung stellt oftmals ein riesiges Problem für Länder der so genannten Dritten Welt dar. Im ländlichen Raum müssen die Kleinbauern täglich stundenlang ihr wichtigstes Lebensmittel herbeischaffen. Das beeinflusst den Tagesablauf und die Ausbildungschancen von Kindern und Jugendlichen nicht unerheblich. Insbesondere Mädchen tragen zusammen mit ihren Müttern die Lasten einer unzureichenden Wasserversorgung. In einigen Regionen Afrikas sind Mädchen sogar bis zu acht Stunden am Tag unterwegs, um Wasser in schweren Kanistern auf dem Kopf von weit entfernten Brunnen oder Flüssen heranzuschleppen. Diese Zeit fehlt für andere Arbeiten und für den Schulbesuch.

Doch auch in den Metropolen der Dritten Welt, wie in der Millionenstadt Manila in den Philippinen, ist die Situation für die Slumbewohner keineswegs besser: Ein einziger Wasseranschluss für Hunderte. Und so schleppen auch hier die Kinder der Landflüchtlinge wie vor Jahrhunderten in der Morgendämmerung schwere Eimer schmutzigen Wassers an Holzbalken über den Schultern zu ihren Wellblechhütten. Oder sie stehen stundenlang an, um von öffentlichen Pumpen, fahrenden Wasserverkäufern oder Brunnenbetreibern das kostbare Gut zu besorgen. Oft ist das mühsam beschaffte Lebensmittel so verunreinigt, dass es die Gesundheit der Menschen und ihr Leben bedroht. Da es keine funktionierende Kanalisation gibt, verwandeln sich in der Regenzeit die Wege durch die Slums in stinkende Kloaken. Poröse Schläuche, die offen auf den Wegen liegen, dienen als Wasserleitungen, ein Nährboden für Bakterien. Im November 2003 starben in Manila in einem der 800 Slumgebiete fünf Menschen, darunter ein Kind, direkt nach dem Genuss verunreinigten Wassers; Hunderte erkrankten an der Cholera. Weltweit sterben jährlich etwa 12 Millionen

Bau eines Bewässerungssystems in Äthiopien, Projekt der Mekane Yesus Kirche mit Unterstützung der Aktion „Brot für die Welt“

Menschen, darunter ca. 4 Millionen Kinder, an Krankheiten, die auf verschmutztes Trinkwasser und mangelnde Hygiene zurückzuführen sind. Allein an Durchfallerkrankungen und Malaria erkranken jedes Jahr 2 Millionen Kinder. Nach Schätzungen der WHO sind 80 Prozent aller Krankheiten und mehr als ein Drittel der Todesfälle im Süden der Erde durch eine unzureichende Wasserversorgung verursacht. Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF hat festgestellt, dass durch eine Verbesserung der Wasserversorgung, der Wasserentsorgung und einfache hygienische Maßnahmen die Erkrankung von Kindern an Durchfallkrankheiten rasch um etwa ein Viertel vermindert werden konnte

Hinzu kommt, dass der Süßwasserverbrauch weltweit dramatisch ansteigt. Seit 1940 hat er sich vervierfacht. In europäischen Ländern wird kostbares Trinkwasser zur Kühlung gewaltiger Industrieanlagen benutzt, Flüsse werden zu Abwasserkanälen umfunktioniert und z.B. in Spanien dient Trinkwasser einer intensiven Bewässerungslandwirtschaft.

Die Vereinten Nationen warnen davor, dass sich die jetzt schon spürbare „Wasserkrise" in den kommenden Jahren weiter zuspitzen und zu humanitären Katastrophen und gewalttätigen Konflikten führen wird, wenn nicht rechtzeitig angemessene Maßnahmen ergriffen werden. Der Nachhaltigkeitsgipfel in Johannesburg hat sich 2002 an zentraler Stelle mit dem Thema Wasser befasst. Die teilnehmenden Regierungen verständigten sich darauf, dass die Anzahl der Menschen ohne Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen bis 2015 halbiert werden soll. In dieser Situation hat sich „Brot für die Welt" entschlossen, das Thema „Wasser“ stärker ins Bewusstsein zu bringen. „Brot für die Welt” ist der Meinung: Wasser ist keine Ware, sondern ein Menschenrecht und ein Lebensmittel, das Gott allen Menschen schenkt.

(Quelle: BROT FÜR DIE WELT)

13. Orgelherbst

in der evangelischen Pfarrei Queck

4. September 2016: 18.30 Uhr
Musikalische Vesper in der Kirche zu Ober-Wegfurth

Rat Mal, welcher Choral das ist?
Choralvorspiele und Choräle

Organistin Christiane Fink spielt alte und neue Choralvorspiele und Choräle

18. September 2016, 18.30 Uhr
Musikalische Vesper in der Kirche zu Sandlofs

Möge Gottes Segen mit dir sein
Alte und neue Segenlieder

Organistin Elke Turba geht musikalisch dem Segen Gottes nach.

16. Oktober 2016, 18.30 Uhr
Musikalische Vesper in der Kirche zu Rimbach

Von der Taufe zum Tisch des Herrn
Orgelmusik zu Taufe und Abendmahl

Jochen Grabowski (Orgel und Trompete); Mario Stucki (Orgel)

06. November 2016, 18.30 Uhr
Musikalische Vesper in der Kirche zu Queck

Das singt und swingt!

Die Teilnehmer des Orgelworkshops „Populäre Orgelmusik“ gestalten diese Vesper. Leitung: Dr. Diana Rieger, Dekanatsmusikerin

Schon fast ein Tagebuch

Berichte aus der Gemeindearbeit im Sommer 2016

KONFIRMANDENFREIZEIT

Konfirmandenfreizeit im April

Das Wochenende vom 15. bis 17. April verbrachten die fünf Konfirmandinnen und fünf Konfirmanden zusammen mit Pfarrer Bouvain in der Jugendherberge auf dem Hoherodskopf. An den drei Tagen wurde der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Am Samstag ließ das Wetter es zu, dass wir einen Spaziergang zum Gipfel des Vulkans unternehmen konnten. Hier gab es bei „Doro“ im Kiosk Pommes und Currywurst.

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

„Vamos con dios“ in Sandlofs

Am Sonntag, den 17. April 2016, war der Chor „Vamos con dios“ im Abendgottesdienst in Sandlofs zu Gast. Mit ihren sechs Liedbeiträgen machte der Chor den Gottesdienst musikalisch zu einem besonderen Erlebnis. Der Chor hatte sich gewünscht, einmal in einer der Kirche des Schlitzerlandes einen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Pfarrer Bouvain machte Luthers Abendsegen zur Grundlage seiner Predigt.

GOLDENE KONFIRMATION

Vor 50 Jahren konfirmiert

Vor 50 Jahren, am 15. Mai 1966, waren in der Quecker Kirche dreiundzwanzig Konfirmanden, elf Mädchen und zwölf Jungen, durch Pfarrer Erich Stepponat konfirmiert worden. Sechzehn Jubilare kamen am 10. April in Queck zu einem festlichen Gottesdienst zusammen, um Goldene Konfirmation zu feiern. Besonders emotional wurde es im Gottesdienst, als die aktuellen Konfirmanden der Pfarrei Queck den Jubilaren ihre Konfirmationssprüche erneut zusprachen.

VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN

Die Säule meines Lebens

Zum Vorstellungsgottesdienst am 24. April hatten die Konfirmanden auf ihrer Freizeit „Säulen ihres Lebens“ gestaltet. Ausgangspunkt war der 200. Geburtstag von Ernst Litfaß, dem Erfinder der Litfaßsäule. Die Konfirmanden stellten Stationen ihres Lebens vor und informierten die Gemeinde darüber, was Taufe und Abendmahl bedeuten. In der Auseinandersetzung mit der Grabsäule von Karl Briel an der Quecker Kirche verfassten die Konfirmanden Trostbriefe.

TRADITION GEPFLEGT

Eltern putzten Quecker Kirche

Nach „altem Brauch und Herkommen“ versammelten sich am Mittwoch, dem 27. April, die Eltern der Konfirmanden, um die Quecker Kirche vom Dachboden bis in den Keller einer Generalreinigung zu unterziehen. Mit viel Spaß und Eifer waren nicht nur die Mütter, sondern auch einige Väter, etwa zwei Stunden im Arbeitseinsatz. Anschließend setzten sich alle Beteiligten bei Kaffee, Kuchen und einem Schwätzchen im Gemeinderaum zusammen.

KIRCHENSANNIERUNG SANDLOFS

Farbkonzept wird entwickelt

Am 28. April kam es zu einem erneuten Ortstermin an und in der Sandlofser Kirche. Neben dem Architekten Erich Lachmann, nahmen auch Herr Sykala von der EKHN, die Restauratorin Stefanie Schmitt, Konservator Brockmann, Hans-Jürgen Wahl (Kirchenvorstand) und Pfarrer Bouvain an dem Treffen teil. Mit Blick auf die geplane Innenrenovierung ging es darum, erste Entscheidungen über ein Farbkonzept zu entwickeln.

KONFIRMATION AM 1. MAI 2016

Bekräftigung im Glauben

Am Sonntag, den 1. Mai, wurden in der Quecker Kirche die folgenden fünf Mädchen und fünf Jungen konfirmiert.: Aus Rimbach: Timon Eckl, Lena Eppel, Coline Swoboda. Aus Ober-Wegfurth: David Kalk. Aus Unter-Wegfurth: Jan-Eric Zomerland. Aus Unter-Schwarz: Selina Glotzbach, Jannis Lips. Aus Sandlofs: Lukas Pflanz; Aus Queck: Clara-Luna Gabriel und Elisa Schmelz. Mit dem festlichen Gottesdienst endete die einjährige Konfirmandenzeit.

NEUES KONFIRMANDENJAHR

Die neuen Konfirmanden

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden begann am 26. April im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Die neue Gruppe setzt sich aus nur sieben Konfirmanden zusammen, die aus Unter -Wegfurth und Queck kommen. In den anderen Dörfern gibt es keine Konfirmanden.
Zu den Konfirmanden gehören: aus Queck: Adrian Gärtner, Hendrik Hahn, Cedrik Kahler, Johannes Schmier; aus Unter-Wegfurth: Julian Bäuml, Oliver Horst und Tobias Weppler.

PFINGSTEN VERREGNET

Pfingstgottesdienst in der Kirche

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai, sollte zum 14. Mal der Gottesdienst im Berngeröder Tal gefeiert werden. Aber zum Wochenende hin wurde es bitterkalt und begann zu regnen. So fiel am Samstag die Entscheidung, den Gottesdienst in der Rimbacher Kirche zu feiern. Nur einmal vorher, nämlich im Jahr 2005, war der Gottesdienst wegen schlechten Wetters nach drinnen ins DGH verlegt worden. Dort gab es in diesem Jahr Bratwürstchen und Getränke.

SENIORENKREIS QUECK AUF FAHRT

Besuch in Bad Salzschlirf

Der Seniorenkreis Queck macht sich hin und wieder auf zu kleineren Ausflügen in die nähere Umgebung. Fahrgemeinschaften werden gebildet und so ging die Fahrt am 1. Juni ins nahegelegene Bad Salzschlirf. Dort war im Altenheim eine Begegnung mit Anna Jost aus Ober-Wegfurth und Hilde Gessner aus Rimbach geplant worden. Bei Kaffee und Kuchen war Zeit für Gespräche und Erinnerungen an früher. Es war ein schöner Nachmittagsausflug.

BAUAUSSCHUSS AKTIV

Begehung der kirchl. Gebäude

Die neuen Kirchenvorstände haben einen Bauausschuss gebildet, der für die Erhaltung und Renovierung der kirchlichen Gebäude zuständig ist. Am Samstag, den 4. Juni, zog der Ausschuss zusammen mit Architekt Erich Lachmann los und nahm die vier Kirchen und das Pfarrhaus eingehend unter die Lupe. Die Küster/innen machten auf Schäden aufmerksam. Alles wurde fotografiert und dokumentiert. Im Ausschuss wird ein Sanierungsplan erstellt.

SINGKREIS FEIERTE JUBILÄUM

Jauchzet dem Herrn alle Welt

Seit 70 Jahren gibt es ihn: den Singkreis Queck. Mit einem festlichen Abendgottesdienst wurde Sonntag, den 5. Juni, das Jubiläum gebührend gefeiert. Der Gottesdienst stand unter den Worten aus dem 100. Psalm: „Jauchzet dem Herrn alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden.“ Alle Sängerinnen des Chores wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Sängerinnen in der Pizzeria „La Gondola“ in Schlitz.

NEUER KINDERGOTTESDIENSTBLOCK

Jesus lehrt, predigt und heilt

Vom 5. bis 26. Juni hatten die Kirchengemeinden eingeladen zum zweiten Kindergottesdienstblock. Unter dem Thema „Jesus lehrt, predigt und heilt.“ trafen sich die Kinder an drei Sonntagen, um Geschichten von Jesus zu hören, zu basteln und den Familiengottesdienst zum Gemeindefest vorzubereiten. Das engagierte Kindergottesdienstteam hatte ein vielfältiges Programm ausgearbeitet. Ein Anspiel mit Tieren wurde für das Gemeindefest eingeübt.

KIRCHENCHOR OBER-WEGFURTH

Ausflug nach Schloss Eisenbach

Am Sonntag, den 12. Juni, trafen sich die Mitglieder des Kirchenchores Ober-Wegfurth im Gasthof zur Burg am Schloss Eisenbach. Einmal im Jahr bietet der Chor seinen Mitgliedern einen kleinen Ausflug als Dankeschön für das Mitsingen im Chor. Nach einem schmackhaften Mittagessen ließ man sich vom Regen nicht abschrecken und machte einen Rundgang. In der Schlosskapelle sang der Chor unter Leitung von Dirigentin Ute Fischer einige Lieder.

FRAUEN– UND SENIORENKREISE

Tagesfahrt ins hess. Kegelspiel

Ins hessische Kegelspiel führte der diesjährige Ausflug der Frauen- und Seniorenkreise am 23. Juni, den Kirchenvorsteher Helmut Daubert geplant hatte. Über die „Langen Steine“ am Stoppelsberg ging es weiter zur Besichtigung des Sägewerks Hartmann und zum Franzosengrab bei Fürsteneck. Zum Mittagessen stieg die Gruppe im „Weißen Ross“ in Eiterfeld ab, um dann Burg Fürsteneck und schließlich das Destillationsmuseum in Buchenau anzufahren.

DAS 40. KINDERGOTTESDIENSTFEST

Zum dritten Mal Church clipping

Zum 40. Mal wurde in der Pfarrei das Kindergottesdienst– und Gemeindefest am letzten Sonntag im Juni gefeiert. Im Familiengottesdienst spielten die Kigo-Kinder ein Spiel mit Tieren vor, das Jesu Worte verdeutlichte: „Seht die Lilien auf dem Feld. Sie sorgen sich nicht.“ Die Aussage des Spieles konnten auch die Gastkinder aus Weißrussland verstehen. Zum dritten Mal fand das „church clipping“ statt. Und dann ging‘s in den Pfarrgarten zum Fest.

PFARRAMTSSEKRETÄRIN

Karin Diehl verabschiedet

Pfarramtssekretärin Karin Diehl hat nach 14 Jahren Dienst im Pfarrbüro der Pfarrei Queck ihre Tätigkeit auf eigenen Wunsch hin zum 31. Juli beendet. Nur schweren Herzens lassen wir sie gehen. Frau Diehl hat mit ihrer Freundlichkeit und Sachkompetenz die ihr aufgetragenen Aufgaben immer bestens erledigt. Die Abwicklung aller finanziellen Aufgaben war neben der Kirchenbuchführung ihre wichtigste Aufgabe. Die Kirchengemeinden danken für den Dienst.

30 JAHRE KIRMES UNTER-WEGFURTH

Kirmesgottesdienst gefeiert

Am Sonntag, den 3. Juli, also noch während der Fußball Europameisterschaft, stand der Kirmesgottesdienst in Unter-Wegfurth auf dem Programm. 30 Jahre Kirmes wurde gefeiert. Das Thema Fußball bestimmte auch den Titel des Festgottesdienstes: „Unentschieden reicht mir nicht!“ Bei einem Anspiel zur Predigt formierten sich die Kirmesburschen zu einer „Fankurve“ und bejubelten ein imaginäres Tor. Für Deutschland hat es nicht zum Titel gereicht.

AMTSWECHSEL IM DEKANAT

Dekan ging - Dekanin im Amt

Aus persönlichen Gründen ist Dekan Stefan Klaffehn zum 1. August von seinem Amt zurückgetreten und hat das Dekanat Vogelsberg verlassen. Pfarrerin Luise Berroth, die seit sieben Jahren Pfarrerin in Maar und Wernges ist, war im Februar zur stellvertretenden Dekanin gewählt. Nun wurde sie von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) mit dem kommissarischen Dekaneamt beauftragt.

BAUWAGENFEST IN SANDLOFS

Zeit und Sand in meiner Hand

Am dritten Augustwochenende wurde in Sandlofs das Bauwagenfest gefeiert. Im Vorjahr hatte die Bauwagengruppe erstmals zu einem Gottesdienst anlässlich des Bauwagenfestes eingeladen. In diesem Jahr erfolgte die zweite Einladung und die Bauwagengruppe gestaltete ebenso wie der Posaunenchor und der gemischte Chor den Gottesdienst. In der Predigt spannte Pfarrer Bouvain den Bogen von einer Handvoll Sand zur Lebenszeit.

Wer möchte die Quecker Kirche beleuchten?

Spender für das neue Kirchenjahr 2016-2017 gesucht

Es ist schon fast ein heimatliches Gefühl, wenn man abends nach Queck kommt und schon von weitem die beleuchtete Kirche sieht. Seit fünf Jahren wird die Quecker Kirche abends bei hereinbrechender Dunkelheit bis 22.00 Uhr beleuchtet. Durch ein Geschenk der Jagdgenossenschaft Queck wurde diese Möglichkeit geschaffen. Die Kosten der Kirchenbeleuchtung belaufen sich pro Jahr auf etwa einhundert Euro.

Mit dem Ende des Kirchenjahres endet nun die Finanzierung der Quecker Kirchenbeleuchtung. Aus fünf Bewerbern war im November 2015 der Seniorenkreis Queck für das Kirchenjahr 2015-2016 ausgelost worden. Herzlichen Dank den Seniorinnen für die Finanzierung.

Für das Kirchenjahr 2016-2017 suchen wir nun wieder einen 100 Euro-Spender, der die Kosten für die Beleuchtung der Quecker Kirche übernimmt. Im Haushalt der Kirchengemeinde ist für diese Aufgabe leider kein Geld vorhanden. Spenden kann eine Einzelperson, eine Familie, ein Verein, eine Straßengemeinschaft oder oder …..

In den vergangenen Jahren haben als Spender Dieter Schul, Hanne Sippel, Michael Neuhof und zuletzt der Seniorenkreis Queck durch ihre Spende von jeweils 100 Euro die Beleuchtung sichergestellt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie 100 Euro für die Beleuchtung der Kirche spenden wollen. Sollten wie in den vergangenen Jahren mehrere Gebote eingehen, dann entscheidet der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 2. November durch Los, wer für den genannten Zeitraum die Quecker Kirche beleuchten kann.

Dieter Schul

Hanne Sippel

Michael Neuhof

Seniorenkreis Queck

Im nächsten Gemeindebrief stellen wir den/die neuen Spender vor.

Senior(inn)en im Gespräch begleiten

Ab Oktober 2016 bieten das Diakonische Werk Vogelsberg und das Evangelische Dekanat Vogelsberg in Schlitz einen Ausbildungskurs an, der sich an Menschen richtet, die Freude daran haben, ehrenamtlich ältere Menschen zu besuchen und im Gespräch zu begleiten.

Im Zentrum des Ausbildungskurses stehen gelingende Kommunikation sowie eine wertschätzende Gesprächshaltung, die dem Gegenüber auf Augenhöhe begegnet. Neben Fragen und Übungen rund um das Thema Gesprächsführung geht es um Themen, die in der persönlichen Begegnung mit hochaltrigen Menschen von Bedeutung sein können. Dazu gehören z.B. die Bedeutung biographischen Erzählens sowie der Umgang mit Einsamkeit, Krankheit oder Demenz.

Neben der thematischen Arbeit soll der Kurs die Teilnehmenden dabei unterstützen, ihr Engagement so zu gestalten, dass es zu ihrer persönlichen Lebenssituation und zu ihren Vorstellungen und Wünschen passt. Dabei ist es wichtig, eigene Grenzen zu erkennen und zu beachten.

Der Kurs umfasst 10 Abende, einen Samstag sowie eine Exkursion in eine Altenhilfeeinrichtung im Zeitraum von Oktober 2016 bis März 2017.

Anmeldeschluss ist der 29. September 2016. Wenn noch Plätze frei sind, können diese nach Anmeldeschluss an Nachrücker(innen) vergeben werden.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an die Kursleitung:

Diakonin Bianca Reith, (Diakonisches Werk Vogelsberg) Tel.: 06641 646690, bianca.reith@diakonie-vogelsberg.de

Pfarrerin Anke Göltenboth (Altenseelsorge im Ev. Dekanat Vogelsberg) Tel.: 06641 640680, a.goeltenboth@vogelsberg-evangelisch.de

Kleidersammlung: 26. - 30. September 2016

Vom **26 bis 30. September** führen wir in der Pfarrei Queck wieder die Kleidersammlung für Bethel durch. Gesammelt wird gute, noch tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren und Kinderkleidung, Unterwäsche, Schuhe. Bettwäsche usw.. Schuhe sollten paarweise gebündelt werden. Die Kleidersammlung ist keine Lumpensammlung!

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe.

Die Sachen können täglich jeweils von 16 bis 18.00 Uhr abgegeben werden:

Ober-Wegfurth:
Ulrich Hühn, Niederaulaer Straße 7

Queck: Pfarrhaus (Garage), Hinter der Pfarr 2

Rimbach: Marie Welker, Rimbacher Str. 35

Sandlofs: Marga Masuck, Birkenallee 4

Unter-Schwarz: Hans Lips, Richthofer Str. 8

Unter-Wegfurth: Marion Muhl, Niederjossaer Straße 32

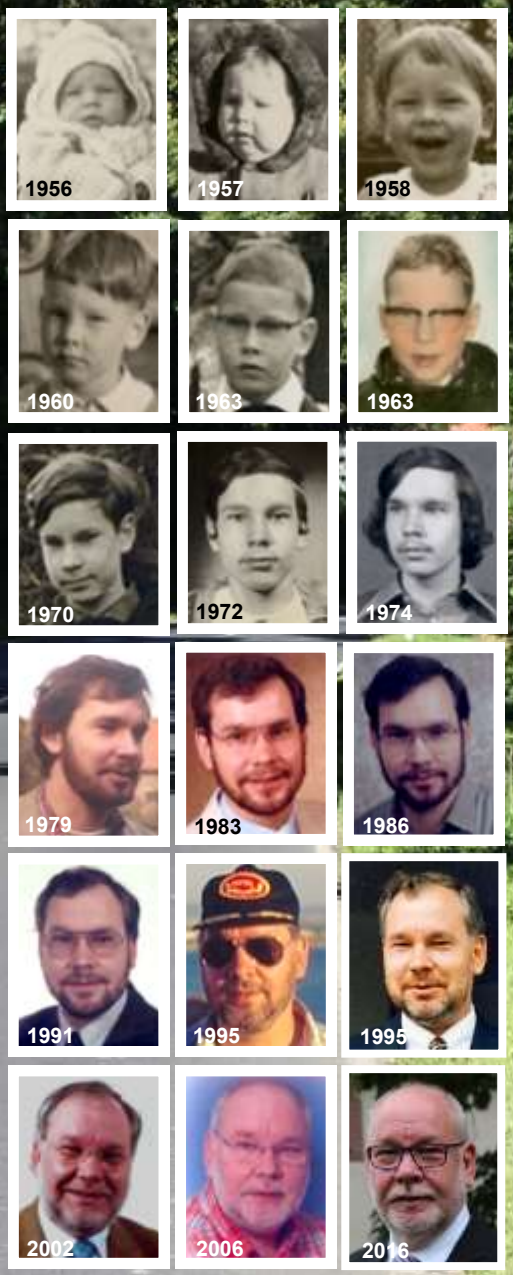
Die Sammlung findet nur in der angegebenen Zeit statt, da die Sachen von den Bodelschwinghschen Anstalten immer pünktlich abgeholt werden.

Am 24. November werde ich 60.

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“
Hiob 19,25

Paulus schreibt: „Das ist gewisslich wahr und ein Wort des Glaubens wert, dass Christus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.“
1. Timotheus 1,15

Losung und Lehrtext
zum 24. November 2016, meinem Geburtstag



Wenn Sie mit mir auf diesen besonderen Tag anstoßen und ein Schwätzchen halten möchten, dann heiße ich Sie am **Donnerstag, den 24. November von 10.00 bis 22.00 Uhr** im Gemeinderaum des Pfarrhauses herzlich willkommen.

Freud und Leid

Aus dem Kirchenbuch der Pfarrei Queck

Taufen

Jana-Marie Lünzer
Aschaffenburger Straße 5;
Kahl a. Main
Eltern: Jens Lünzer und Julia Lünzer, geb. Schmitt
geboren am 03.09.2015
getauft am 08.05.2016 in der evang. Kirche zu Rimbach

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. 1. Korinther 16,14.

Linus Wolf
In der Winterlied 2; Queck
Eltern: Jürgen Wolf und Franziska Wolf, geb. Rehn
geboren am 07.02.2016
getauft am 29.05.2016 in der evangelischen Kirche zu Queck

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

Lotte Braun
Hinter der Pfarr 12; Queck
Eltern: Annika Braun und Raimund Jokisch
geboren am 02.10.2015
getauft am 29.05.2016 in der evangelischen Kirche zu Queck

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. 2. Mose 23,20

Jolie Ingling
Schlitzer Str. 44, Bad Salzschlirf
Eltern: Sven Ingling und Claudia Ingling, geb. Cwyl
geboren am 20.09.2015
getauft am 19.06.2016 in der evangelischen Kirche zu Ober-Wegfurth

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
Psalm 17,8

Tino Heil
Strickweg 2; Queck
Eltern: Sascha Heil und Nicole Heil, geb. Lottici
geboren am 19.10.2015
getauft am 19.06.2016 in der evangelischen Kirche zu Queck

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
Psalm 17,8

Anni Horn
Raingarten 12, Rimbach
Eltern: David Horn und Claudia Lomp
geboren am 26.01.2016
getauft am 10.07.2016 in der evang. Kirche zu Rimbach

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Johannes 3,18

Trauungen

Manuel Weppler und Nadine Weppler, geb. Weiffenbach
Rimbach, Am Lutzenrain 1
getraut in der evangelischen Kirche zu Rimbach durch Pfr. B. Seifert am 20.08.2016

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.
Kolosser, 3,14

Bestattungen

Willi Welker
18.09.1934 - 09.04.2016
Rimbach, Rimbacher Str. 35

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird´s wohl machen. Psalm 35,7

Werner Muhl
24.04.1962 - 08.04.2016
Unter-Wegfurth, Niederjossaer Straße 32

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Hartmut Hofmann
02.05.1951 - 18.06.2016
Sandlofs, Zum Steg 4

Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
1. Johannes 3,2

Margarete Röhm
geb. Eichler
23.03.1935 - 30.06.2016
Queck, Ittelsgasse 1

„Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi.“
Philipper 1,6

Kurt Friedrich Hohmeier
01.02.1924 - 06.07.2016
Rimbach, An der Buchmühle 20

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“
Matthäus 6,33

Albert Kraft
03.04.1924 - 29.07.2016
Queck, Am Wörth 5

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
Psalm 121,8

Josef Partl
08.02.1930 - 02.08.2016
Sandlofs, Am Buchberg 10

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
Johannes 16,33

Austritt

Die Daten dieser Rubrik wurden für die Onlineversion gelöscht.

Kontakte in der Pfarrei Queck

Küsterdienst

Hans-Jürgen Warnecke
Rimbach, Auf dem Stück 5
Tel.: 0179 74 04 131

Elvira Quanz,
Queck, Zum Fuldablick 3,
Tel.: 06642-6758

Elvira Göbel,
Sandlofs, Kirchweg 5,
Tel.: 06642-5142

Dagmar Schrödl,
Unter-Wegf., Niederjossaerstr. 9;
Tel.: 06625-5323

Organisten

Kirchen Queck/Ober-Wegfurth:

Christiane Fink
Queck, Am Grabstrauch 2
Tel.: 0160-2182934

Johannes Moog
Queck, Hauptstraße 11
Tel.: 06642-6194

Kirche Rimbach

Jochen Grabowski
Queck, Hauptstraße 13
Tel.: 06642-405966

Mario Stucki
Unter-Schwarz, Richthoferstr. 14
Tel.: 0163 5086914

Kirche Sandlofs

Elke Turba
Hutzdorf, Blumenweg 8
Tel.: 06642-6714

Spendenkonto
Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth

Kollektenkasse Pfarrei Queck
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0370 1054 30

Spendenkonto
Kirchengemeinde Sandlofs

Ev. Kirchengemeinde Sandlofs
Kollektenkasse
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE79 5185 0079 0370 1033 13

Spendenkonto
August- Gluck-Stiftung

Vorsitzender des Kuratorium:

Helmut Daubert
Raingarten 9, Rimbach
36110 Schlitz
Tel.: 06642-918937

Spendenkonto der August Gluck -Stiftung:

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0027 0212 80

Pfarrei Queck

☎ **Fon** 06642-275
Fax 06642-918680
Mobil 0160 - 980 414 06

@ queck-evangelisch@t-online.de

Evangelisches Pfarramt
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 SCHLITZ

Pfarrer Pierre Bouvain
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 Schlitz

Homepage
www.queck-evangelisch.de

Pfarrbüro
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Sie brauchen einen Patenschein, Kopien, Gottesdiensttermine oder sonst irgend eine Information? Das Pfarramtsbüro ist immer dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Kommen Sie vorbei.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth u. Sandlofs

Layout: Pfarrer Pierre Bouvain
Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Auflage: 650 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos durch die Konfirmanden verteilt.

Rudi Schnurr

Der Quecker Kirchenkater

Ein weiteres Stück Heimat ist weggebrochen. Bei den länger werdenden Tagen wird die Quecker Kirche zwar wieder beleuchtet. Aber es läutet nicht mehr morgens um sieben, wo die Welt noch in Ordnung ist. Es läutet auch nicht mehr mittags um zwölf und abends um 18 Uhr. Die Viertelstunden und Stundenschläge werden geläutet, aber sonst herrscht Schweigen im Kirchturm. Das fehlende Geläut war das Gebetsläuten, also die Einladung zum Gebet dreimal am Tag. Nun wird keiner mehr eingeladen und ich weiß gar nicht, wann ich meine Pfoten zum Gebet zusammenlegen soll. Ich habe schon daran gedacht, ob der Kirchenvorstand das Gebetsläuten eingestellt hat, weil nicht mehr so viele Menschen beten. Mir jedenfalls fehlt das, was mancher für Gebimmel hält. Es war ein Stück Heimat, das nun weggebrochen ist. Wenn aber hinter dem ausbleibenden Läuten kein Beschluss und keine Absicht stecken, dann müsste doch der Fehler behoben werden können. Ich werde Ausschau halten nach Herrn „Müla“, dem Monteur mit dem schwäbischen Akzent.

Euer Rudi

Sammeln Sie den Gemeindebrief. Sie erhalten damit über die Jahre hinweg eine Chronik Ihrer evangelischen Kirchengemeinden in der Pfarrei Queck.

Adressenaufkleber

Terminkalender

Was ist wann und wo im Jahr 2016

04.09.2016
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Ober-Wegfurth, 18.30 Uhr

16.-18.09.2016
Kinder- und Konfirmandenfreizeit in der DJH Hoherodskopf zur Vorbereitung des Erntedankfestes

18.09.2016
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Sandlofs, 18.30 Uhr

25.09.2016
Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Kirche Queck,

02.10.2016
Gottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Masuck in Sandlofs, 14.00 Uhr, mit anschließendem Kaffeetrinken

09.10.2016
Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach
Kirche Rimbach, 10.30 Uhr

16.10.2016
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Rimbach, 18.30 Uhr

06.11.2016
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Queck, 18.30 Uhr

13.11.2016
Volkstrauertag auf dem Friedhof in Sandlofs, 11.00 Uhr

20.11.2016 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Abendmahl,
Kirche Queck, 10.00 Uhr

27.11.2016
Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag, Queck, 10.00

24.12.2016
Gottesdienste zum Heiligen Abend in allen Kirchen der Pfarrei
16.00 Uhr in Rimbach
17.30 Uhr in Ober-Wegfurth
19.00 Uhr in Sandlofs
22.00 Uhr in Queck

26.12.2016
Weihnachten mit Paula Jordan - der besondere Gottesdienst zum Christfest, Rimbach, 18.30 Uhr

31.12.2016
Gottesdienst mit Jahresrückblick, Kirche Queck, 18.30 Uhr

01.01.2017
Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung, Sandlofs, 18.30 Uhr

08.01.2017
Abblasen der Krippe
Musikalischer Gottesdienst mit allen Chören und Musikern der Pfarrei Queck, 18.30 Uhr, Kirche Queck

Aktuelle Informationen über die Pfarrei Queck erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.queck-evangelisch.de